

Verbandsnachrichten

06.07.2023

- 1) TeleTrust begrüßt 17 neue Verbandsmitglieder
- 2) Accenture ist 400. TeleTrust-Mitglied
- 3) TeleTrust-Innovationspreis 2023 an MTG AG
- 4) TeleTrust begrüßt geplantes NIS-2-Gesetz
- 5) TeleTrust zur Novellierung der eIDAS-Verordnung
- 6) TeleTrust veröffentlicht überarbeitete Fassung der Handreichung "Stand der Technik"
- 7) TeleTrust veröffentlicht Use Case "Remote Access Device" für IEC 62443-4-2
- 8) TeleTrust veröffentlicht Leitfaden "Cloud Supply Chain Security"
- 9) Neuer TeleTrust-Podcast zu Cloud Security
- 10) TeleTrust veröffentlicht Leitfaden "Security by Design"
- 11) Elektronische Aufzeichnungssysteme: TeleTrust entwickelt Fiskalisierungs-Framework
- 12) Weiterer Schulungsanbieter für "TeleTrust Professional for Secure Software Engineering"
- 13) Umfragebeteiligungsaufruf: Projekt "TrustKI" - Vertrauenswürdigkeit von KI
- 14) Glossar "Cyber-Sicherheit"
- 15) TeleTrust-Informationstag "Elektronische Signatur und Vertrauensdienste" 2023 (Signaturtag)
- 16) TeleTrust-IT-Sicherheitsrechtstag 2023
- 17) Rückschau: TeleTrust-Gemeinschaftsauftritt auf der GISEC Dubai 2023
- 18) Rückschau: TeleTrust-Gemeinschaftsauftritt auf der RSA San Francisco 2023
- 19) Rückschau: Gemeinschafts-Workshop TeleTrust/CISO Alliance
- 20) Rückschau: TeleTrust-Konferenz 2023
- 21) TeleTrust-Mitgliedslogo
- 22) TeleTrust: Politische Aktivitäten
- 23) Externe Vorträge im Namen von TeleTrust
- 24) Medienbeiträge mit TeleTrust-Bezugnahme
- 25) BMWK: Informationen zu anstehenden Aktivitäten mit möglichem Themenbezug "IT-Sicherheit"
- 26) Nächste TeleTrust-Gremiensitzungen
- 27) Nächste TeleTrust-Eigenveranstaltungen
- 28) Nächste TeleTrust-Kooperations- und Partnerveranstaltungen

► 1) TeleTrust begrüßt 17 neue Verbandsmitglieder

(TeleTrust hat jetzt 400 Mitglieder.)

■ Alpha Strike Labs GmbH, Berlin [ITSMIG] [ITSMIE]

Alpha Strike Labs ist ein deutsches Sicherheitsforschungsunternehmen im Bereich der Cyber Open Source Intelligence. Alpha Strike Labs identifiziert Angriffsoberflächen im Cyber Space mittels Open Source Intelligence und globaler Internet Scans.

www.alphastrike.io

■ evolutionQ GmbH, München [ITSMIG]

evolutionQ bereitet Unternehmen auf die Herausforderungen des Quantencomputings vor und bietet Lösungen, die Kunden dabei helfen, Verluste und Risiken durch Quantencomputer zu vermeiden, so dass sie die geschäftlichen Vorteile des Quantencomputings nutzen können, ohne den damit verbundenen Risiken ausgesetzt zu sein. evolutionQ bietet Expertise und Erfahrung in Quantencomputing, Quantenkryptografie, quantensicherer und klassischer Kryptografie, sicherer und seitenkanalresistenter Implementierung von Kryptografie und Schlüsselverwaltung sowie Zertifizierung (u.a., CC EAL 4+, AVA_VAN.5).

www.evolutionq.com

■ O&O Software GmbH, Berlin [ITSMIG]

O&O entwickelt Lösungen für Unternehmen, Konzerne, öffentliche Einrichtungen und Privatkunden, die sie bei der täglichen Arbeit unterstützen und nachhaltig Kosten reduzieren. O&O bietet mit einem weltweiten Partnernetzwerk Produkte zur Systemoptimierung, Datensicherung, Wiederherstellung und dem sicheren Löschen von Daten sowie zur unternehmensweiten Administration.

www.oo-software.com

■ agilimo Consulting GmbH, Elsenfeld [ITSMIG]

agilimo ist spezialisiert auf Cyber-Sicherheit und bietet für Unternehmen - insbesondere der Rüstungsindustrie - und Regierungsstellen mobile IT-Sicherheitslösungen. Darüber hinaus werden mit einem eigenen SOC 'made in Germany' in Elsenfeld bzw. einem Team aus SOC-Analysten als MSSP rund um die Uhr Kundensysteme überwacht.

www.agilimo.de

■ simsystem GmbH, Heddeshheim [ITSMIG]

simsystem bietet IT-Sicherheitsdienstleistungsunternehmen mit internen und externen Beratern IT-Sicherheitsaudits, Beratung, Schulung, Monitoring und Penetrationstests.

www.simsystem.net

■ SECURITYSQUAD GmbH, Frickingen [ITSMIG]

SECURITYSQUAD erbringt IT-Security-Dienstleistungen für Unternehmen, wie die Erstellung und Umsetzung von IT-Sicherheits- und Datenschutzkonzepten, CERT und Incident Response Services sowie Beratung für Audit- und Zertifizierungsprozesse.

www.securitysquad.de

■ Insentis GmbH, Geisenheim [ITSMIG]

Insentis bietet Beratungsleistungen rund um die Themen IT-Architektur und Infrastruktur. Ein Schwerpunkt dabei bilden die Bereiche Compliance und IT Security. Die Leistungen reichen hier von Pentesting, Awareness-Trainings, Konzeption und Aufbau sicherer Infrastrukturen bis zur Konzeption und dem Aufbau von ISMS. Die Kunden sind in den verschiedensten Branchen aktiv, wie z.B. Banken, Versicherungen, Krankenhäuser, Energieversorger oder Verkehr.

www.insentis.com

■ TKUC GmbH, Haibach [ITSMIG]

TKUC bietet IT-Sicherheitslösungen für Mittelstand und Konzerne. Der Fokus liegt auf innovativen KI-Lösungen, die für den Kunden administrierbar sind. Das Lösungsspektrum umfasst Themen wie Awareness-Schulung, EDR, XDR, NDR, Server- und Assetmanagement, Zero Trust sowie Dienstleistungen wie Pen Test und Darknet Monitoring.

www.theunified.de

■ Nameshield GmbH, Frankfurt/Main [ITSMIE]

Die deutsche Nameshield ist Teil der Nameshield Group. Nameshield bietet Expertise für alle Aspekte der Verwaltung von Domain-Namen (tägliche Verwaltung, rechtliche Dienstleistungen, technische Sicherheit, SSL, DNS, Online-Markenschutz, Überwachung und Weiteres) von einer globalen Multi-User-Plattform aus. Das Verwaltungssystem, die Multi-Tochtergesellschaften und die angepasste Abrechnungsmethode (nach Tochtergesellschaft, Abteilung, Geschäft usw.) ermöglichen auch großen Unternehmen eine vereinfachte Administration.

www.nameshield.com

■ Technische Hochschule Brandenburg, Brandenburg an der Havel

Die Technische Hochschule Brandenburg ist eine regionale Hochschule im Land Brandenburg mit den drei Fachbereichen Informatik & Medien, Technik, Wirtschaft. Ein besonderer Forschungsschwerpunkt liegt auf interdisziplinärer Sicherheitsforschung.

www.th-brandenburg.de

■ whitelishackers GmbH, Bamberg

Penetrationstests, Web/Mobile App Penetration Tests, Mobile Devices Security, Source Code Audits, Malware/Ransomware-Angriffssimulationen, Phishing-Simulationen, Security-Konzepte, Risikoanalysen sowie Red Teamings. Für den Ernstfall steht ein Incident Response Service bereit, um bei der Aufklärung und Eindämmung von kritischen Cyber-Vorfällen zu unterstützen.

Ergänzend bietet whitelishackers angewandte Forschung, Security-Awareness-Schulungen, IT-Sicherheitstrainings, Workshops und Live Hackings an.

www.whitelishackers.com

■ ShardSecure GmbH, München

ShardSecure bietet Unterstützung bei der Vereinfachung und Flexibilisierung von Datensicherung vor Ort, in der Cloud oder in Hybrid-Cloud-Architekturen. Die Lösung von ShardSecure ist auf starken Datenschutz, robuste Ausfallsicherheit, nativen Ransomware-Schutz, agentenlosen Schutz auf Dateiebene und einfache Plug-and-Play-Integration ausgerichtet. Die Technologie ermöglicht es Unternehmen, ihre Cloud-Ressourcen mit Objektspeicher wie AWS S3 zu optimieren und ihre Daten in der Cloud zu schützen, ohne Anwendungen umzuschreiben oder Datenflüsse neu zu gestalten. Mit Split-Processing werden die Anforderungen der DSGVO berücksichtigt. Shard Secure bietet sicheres Migrieren von Cold-Storage-Materialien vor Ort in die Cloud, die Neutralisierung von Cloud-Ransomware und Angriffsfrüherkennung.

www.shardsecure.com

■ Nikolaos Lambrinakos, Neufahrn

Nikolaos Lambrinakos bietet Expertise für IT-Sicherheit und Cyber-Resilienz sowie Erfahrung als Security Operations Manager, Specialist IS Technologie und Bereichsbeauftragter für Informationssicherheit.

www.linkedin.com/in/lambrinakos

■ Eye Security GmbH, Düsseldorf

Eye Security unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen dabei, ihr Cyberrisiko zu minimieren. Unternehmen erhalten Schutz vor Cyber-Risiken durch den Einsatz eines ManagedXDR, ManagedSOC und Incident Response Teams, das rund um die Uhr im Einsatz ist. Dadurch müssen Unternehmen kein eigenes IT-Sicherheits-Team aufbauen und können Kosten sparen. Das Dienstleistungsportfolio umfasst darüber hinaus die Vermittlung von Versicherungen gegen Cyber-Risiken.

www.eyesecurity.de

■ Helmholz GmbH & Co. KG, Großeneseebach

Helmholz ist Spezialist im Bereich industrielle Kommunikation in der Automatisierungstechnik. Systemlösungen von Helmholz richten sich auf Anforderungen an industrielle Netzwerke in Zeiten zunehmender Automatisierung, einschließlich Bedienkomfort. Das Produktspektrum reicht von einem dezentralen I/O-System über Switches und Repeater, Gateways, NAT-Gateway/Firewall bis zu sicherem IoT-Maschinenfernzugriff.

www.helmholz.de

■ BwFuhrparkService GmbH, Troisdorf

BwFuhrparkService ist das Fuhrpark-Dienstleistungsunternehmen für die Bundeswehr. Es nimmt teilweise auch die Aufgaben des Fahrdienstes des Deutschen Bundestages wahr. Das Unternehmen bietet Mobilitätslösungen für die Bundeswehr im In- und Ausland durch weltweite Bereitstellung eines bedarfsgerechten und flexiblen Portfolios aus Fahrzeugen und mobilitätsbezogenen Services im Bereich handelsüblicher Fahrzeuge.

www.bwfps.de

■ Accenture GmbH, Kronberg

Accenture ist ein global tätiges Beratungsunternehmen, das weltweit Unternehmen, Regierungen und andere Organisationen beim Aufbau ihres digitalen Geschäftskerns, bei der Optimierung ihrer Abläufe, bei der Beschleunigung des Umsatzwachstums und bei der Verbesserung öffentlicher Dienstleistungen unterstützt. Accenture Security ist Anbieter von End-to-End-Cyber-Sicherheitsdienstleistungen, einschließlich fortschrittlicher Cyber-Verteidigung, angewandter Cyber-Sicherheitslösungen und Managed Security Operations.

www.accenture.de

ITSMIG = www.teletrust.de/itsmig

ITSMIE = www.teletrust.de/itsmie

► 2) Accenture ist 400. TeleTrust-Mitglied

Accenture ist als 400. Mitglied dem Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust) beigetreten. Die Mitgliedschaft verdeutlicht den Stellenwert von IT-Sicherheit, Informations- und Datenschutz als einen Kernbereich der Geschäftstätigkeit des Beratungsunternehmens.

► 3) TeleTrust-Innovationspreis 2023 an MTG AG

Der diesjährige TeleTrust-Innovationspreis wurde an die MTG AG aus Darmstadt vergeben. Die Preisübergabe erfolgte vor Fachpublikum am 29.06.2023 in Berlin.

Den TeleTrust-Innovationspreis 2023, der im 25. Jahr verliehen wurde, erhielt die MTG AG Darmstadt für die Lösung "VMware Verschlüsselung As-a-Service mit MTG KMS". Die Auswahl des Preisträgers erfolgte durch die Juroren Prof. Dr. Norbert Pohlmann, RA Karsten U. Bartels, Dr. André Kudra (TeleTrust-Vorstände) sowie Andreas Könen, Thomas Floß und Prof. Dr. Helmut Reimer.

Den Preis nahm Jürgen Ruf, CEO der MTG AG, entgegen. Verleihungsort war die TeleTrust-Konferenz 2023 in Berlin. Die prämierte MTG Encryption-as-a-Service-Lösung für VMware-Umgebungen hat sich im Rechenzentrumsbetrieb bewährt. Anwender haben die Möglichkeit, sämtliche Instanzen unkompliziert, kostengünstig und unabhängig vom jeweiligen Standort über den zentralen Dienst zu verschlüsseln.

Nominiert für den TeleTrust-Innovationspreis 2023 waren auch Lösungen von

- Bare.ID
- cbb
- DIGITRADE
- EVIDEN/Atos
- fiskaly
- G Data
- KraLos
- NCP
- Nexus
- Pathlock.

Der jährlich vergebene TeleTrust-Innovationspreis wird Unternehmen oder Institutionen zugesprochen, die eine innovative, vertrauenswürdige und praxistaugliche IT-Sicherheitslösung entwickelt haben.

www.teletrust.de/teletrust-innovationspreis/teletrust-innovationspreis-2023/

► 4) TeleTrust begrüßt geplantes NIS-2-Gesetz: IT-Sicherheitsniveau in Unternehmen wird deutlich verbessert

TeleTrust begrüßt den Entwurf des NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetzes des Bundesministeriums des Innern zur Änderung des IT-Sicherheitsgesetzes. Das Gesetz, das die Anforderungen der NIS-2-Richtlinie der EU umsetzen soll, wird die IT-Sicherheit in Deutschland stärken.

Die NIS-2-Richtlinie der EU vom 14.12.2022 (2022/2555) regelt Maßnahmen zur Verbesserung des Cybersicherheitsniveaus in der Europäischen Union und ändert dazu bestehendes Unionsrecht. Wie die vorhergehende NIS-Richtlinie stellt sie die Basis zur Regulierung der Betreiber Kritischer Infrastrukturen dar. Sie ist als Richtlinie bis zum 17.10.2024 in nationales Recht umzusetzen. Der Entwurf des "Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung (NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz - NIS2UmsuCG)" verfolgt unter anderem die Ziele:

- Signifikante Ausweitung des Anwendungsbereichs des IT-Sicherheitsgesetzes durch Verpflichtung von "wichtigen Einrichtungen", "besonders wichtigen Einrichtungen" und Betreibern Kritischer Anlagen
- Erhöhung der Cyber-Resilienz
- Umsetzung eines verbesserten einheitlich hohen Cyber-Sicherheitsniveaus
- Verbesserung der Reaktionsfähigkeit durch Förderung des Austausches von Cybersicherheits-Informationen
- Schaffung von Grundlagen für cybersicherheitsrelevante Normen und Verfahren für mögliche Not- und Krisenfälle.

Der Entwurf sieht vor, dass ab 2024 zahlreiche Unternehmen in unterschiedlichsten Sektoren zum Teil bereits ab 50 Mitarbeitern oder 10 Mio. EURO Umsatz die gesetzlichen Maßnahmen zur IT-Sicherheit umsetzen müssen. Darüber hinaus sollen künftig auch Bundeseinrichtungen unter die Regelungen fallen.

Die Ausweitung des Einsatzes zertifizierter IT-Produkte wird ausdrücklich unterstützt. Zertifizierte und damit durch unabhängige Dritte geprüfte Produkte erhöhen das Sicherheitsniveau. Der Einsatz nachweislich hochwertiger IT-Sicherheitslösungen kann zusätzlich auch einen Beitrag leisten, geopolitische Abhängigkeiten zu reduzieren.

Bis zur Verabschiedung des Gesetzes ist die konkrete Ausgestaltung noch zu diskutieren. TeleTrust bietet an, konstruktive Sachbeiträge zu leisten und als kompetenter Partner Politik und Wirtschaft zu unterstützen.

► 5) TeleTrust zur Novellierung der eIDAS-Verordnung: Digitale Identitäten - EU-Bürgerinnen und -Bürger müssen sich sicher und selbstbestimmt im europäischen Vertrauensraum bewegen können

Seit 2014 regelt die eIDAS-Verordnung (EU) Nr. 910/2014 digitale Identitäten und Vertrauensdienste in Europa. Mit den Novellierungsvorschlägen der Kommission, die nun in den Trilog-Verhandlungen von Kommission, Europäischem Parlament und Rat beraten werden, wird der Grundstein für die selbstbestimmte Verwendung digitaler Identitäten und ihrer Attribute für alle EU-Bürgerinnen und -Bürger gelegt. Der Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust) begrüßt den Vorschlag der Kommission wie auch die allgemeine Ausrichtung des Rates und die Position des Parlaments hierzu, die inhaltlich nicht weit auseinanderliegen und erwartet zügige Verhandlungen.

Wesentliche Neuerung der Novellierung: Jeder EU-Bürgerin und jedem EU-Bürger wird eine "EUDI Wallet" zur Verfügung gestellt, mit der sich die Person EU-weit auf dem Niveau 'Hoch' authentifizieren und Attribute ebenso wie Führerschein, Zeugnisse und Weiteres selbstbestimmt verwalten und grenzüberschreitend nutzen kann.

Besonders erfreulich ist aus Sicht von TeleTrust, dass die EUDI Wallet auch für eine qualifizierte Signatur und Siegelung Verwendung finden soll. Um ein hohes Maß an Sicherheit zu gewährleisten, sollte die Kernidentität der EUDI Wallet aus der nationalen hoheitlichen Identität abgeleitet werden. Ein erster Entwurf der technischen Architektur wurde als "European Digital Identity Architecture and Reference Framework" bereits veröffentlicht. TeleTrust begrüßt, dass Qualifizierte Webseiten-Zertifikate (QWACs) in Zukunft von Browsern anerkannt und benutzerfreundlich angezeigt werden sollen,

um die Identifikation der für die Webseiten verantwortlichen Entitäten zu ermöglichen. Das sorgt für mehr Transparenz, Daten- und Verbraucherschutz in der digitalen Welt. Wichtig ist, dass diese Pflicht nicht verwässert wird. Nicht die Webbrowser sollten darüber entscheiden können, ob sie aus Sicherheitsbedenken ein Zertifikat nicht anzeigen, sondern dies sollte - im Sinne der europäischen digitalen Souveränität - europäischen Institutionen vorbehalten bleiben. Nach den Trilog-Verhandlungen und der Verabschiedung der Novellierung durch das Parlament werden die nötigen Durchführungsrechtsakte durch die EU-Kommission erlassen.

TeleTrust begleitet die Entwicklungen im "Forum elektronische Vertrauensdienste": www.teletrust.de/arbeitsgremien/forum-elektronische-vertrauensdienste/

► 6) Was ist "Stand der Technik" in der IT-Sicherheit? TeleTrust veröffentlicht überarbeitete Fassung der Handreichung "Stand der Technik"

Nationale und europäische Rechtsquellen fordern die Orientierung der IT-Sicherheit am "Stand der Technik", lassen aber in Teilen unbeantwortet, was im Detail darunter zu verstehen ist. In Deutschland arbeiten die im Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust) organisierten Fachkreise kontinuierlich an einer Handreichung, deren aktualisierte Fassung jetzt veröffentlicht wurde.

Sowohl die nationalen als auch der europäische Gesetzgeber enthalten sich weitgehend konkreter, detaillierter technischer Anforderungen und Bewertungskriterien. Den Gesetzesadressaten werden auch kaum methodische Ansätze geliefert. Diese Ausgestaltung, zumal in einem dynamischen Marktumfeld, bleibt den Fachkreisen überlassen.

Das von TeleTrust veröffentlichte Dokument zum "Stand der Technik in der IT-Sicherheit" gibt vor diesem Hintergrund konkrete Hinweise und Handlungsempfehlungen. Die Handreichung soll Unternehmen, Anbietern und Dienstleistern Hilfestellung zur Bestimmung des Standes der Technik in der IT-Sicherheit bieten und kann als Referenz z.B. für vertragliche Vereinbarungen, Vergabeverfahren bzw. für die Einordnung implementierter Sicherheitsmaßnahmen dienen. Es ersetzt nicht eine technische, organisatorische oder rechtliche Beratung bzw. Bewertung im Einzelfall.

Die seit 2019 etablierte und fachlich breit anerkannte TeleTrust-Handreichung wurde nach gründlicher Überarbeitung in Deutsch, Englisch und Niederländisch neu veröffentlicht: www.teletrust.de/publikationen/broschueren/stand-der-technik/.

► 7) Industrial Security: TeleTrust veröffentlicht Use Case "Remote Access Device" für die Anwendung der IEC 62443-4-2

Mit dem neuen TeleTrust Use Case "Remote Access Device" erhalten IEC 62443-4-2-Anwender ein fertiges, strukturiertes Konzept zur Bestimmung und Evaluierung der Security-Anforderungen in ihrer Fernwartungsapplikation sowie für die Auswahl von Remote Access Devices in der industriellen Umgebung. Anhand des Use Case können Anwender wesentlich praxisnaher und effektiver arbeiten als mit den allgemeinen, umfassenden und abstrakten Component Types der IEC 62443-4-2.

Informationstechnik und klassische Automatisierungstechnik im industriellen Umfeld verschmelzen immer mehr. Zusätzlich steigt der Bedarf hinsichtlich Zugriffsmöglichkeiten für Dienstleister oder Mitarbeiter auf industrielle Anlagen. Dabei werden an die Security-Mechanismen in der Automatisierungstechnik andere Anforderungen gestellt als in der IT-Welt. Die zentrale Norm ist dabei IEC 62443. Die Norm besteht aus mehreren Teilen und deckt alle IT-sicherheitsrelevanten Aspekte der industriellen Automatisierungstechnik ab. Der Normteil IEC 62443-4-2 beinhaltet Security-Anforderungen für Komponenten, wirft in der Praxis aber immer wieder Fragen auf. Dabei geht es insbesondere um die Spezifizierung und später auch Zertifizierung von Komponenten und Geräten, die in der Steuerungs- und Automatisierungstechnik eingesetzt werden. Auch die Frage nach dem richtigen IT-Sicherheits-Level solcher Produkte stellt sich regelmäßig bei der Anwendung der Norm.

Die TeleTrust-Arbeitsgruppe "Smart Grids/Industrial Security" hat in der Vergangenheit bereits ein Prüfschema erarbeitet, um eine einheitliche und vereinfachte Sicht auf Security-Anforderungen zu definieren. Die praxisnahe Anwendung des Prüfschemas auf spezifische Use Cases wie "Industrial Firewall" und "Security Gateway" wurde bereits veröffentlicht. Als dritter Use Case wurde in der Arbeitsgruppe nun ein Dokument zur Anwendung bei Remote Access Devices erarbeitet, das die Security-

Anforderungen speziell für die Absicherung des Remote Access auf Anlagen in industriellen Netzwerken adressiert.

www.teletrust.de/publikationen/teletrust-iec-62443-4-2/

► 8) TeleTrust veröffentlicht Leitfaden "Cloud Supply Chain Security"

Supply-Chain-Attacken haben in letzter Zeit deutlich zugenommen und betreffen auch bekannte Unternehmen. Die Attacken erfolgen über vertrauenswürdige eingestufte Komponenten und IT Services Dritter und sind daher von Anwendern schwer zu verhindern. Der jetzt veröffentlichte TeleTrust-Leitfaden beschreibt neben Software Bill of Materials (SBOM) weitere Schutzmaßnahmen, die von Anwenderunternehmen zur Verbesserung der Cloud Supply Chain Security getroffen werden können.

www.teletrust.de/publikationen/broschueren/cloud-security/

► 9) IT-Sicherheit bei Cloud Computing, Cloud Services, Cloud Security, Cloud First, Cloud Only: Neuer TeleTrust-Podcast behandelt Begriffsverständnis und praktische Umsetzung im IT-Sicherheitskontext

"Cloud Security" beschäftigt sich mit der Absicherung von Daten, Infrastrukturen und Arbeitslasten in der Cloud. Im jetzt veröffentlichten neuen TeleTrust-Podcast "Cloud Security" wird erläutert, wie der Begriff zu verstehen und in der Praxis umzusetzen ist.

www.teletrust.de/podcasts/

Cloud Computing ist inzwischen ein breit akzeptiertes IT-Betriebsmodell und wird von den meisten Unternehmen genutzt. Auch viele IT-Anbieter haben in ihrer Strategie auf "Cloud First" gewechselt, zum Teil sogar auf "Cloud Only". Die Bedrohungslage hat sich ebenfalls verändert: Cloud-Plattformen sind zunehmend im Blickfeld von Cybercrime. Die sichere Nutzung von Cloud Services ist deshalb ein zentraler Baustein der IT-Sicherheit von Unternehmen insgesamt. Im aktuellen TeleTrust-Podcast behandelt Sascha Dubbel, Lacework, aktives Mitglied der TeleTrust-Arbeitsgruppen "Recht", "Cloud Security" und des TeleTrust-Arbeitskreises "Stand der Technik", u.a. diese Inhalte:

- Womit beschäftigt sich Cloud Security genau?
- Was ist Cloud Computing?
- Wie wird Cloud Computing in Hinblick auf IT-Sicherheit eingesetzt?
- Was für eine Rolle spielt die DSGVO?
- Welche Risiken gibt es bei der Nutzung von Cloud Services?

► 10) TeleTrust veröffentlicht Leitfaden "Security by Design"

TeleTrust hat eine Revision des TeleTrust-Leitfadens zur Umsetzung des Konzeptes "Security by Design" veröffentlicht. Die Publikation richtet sich an die Entscheidungsebene bei Herstellern, Anbietern und Betreibern.

www.teletrust.de/publikationen/broschueren/security-by-design/

Diese TeleTrust-Publikation vermittelt ein Grundverständnis der Gestaltungsprinzipien, beschreibt modellhaft das Vorgehen und gibt Handlungsempfehlungen für die Entscheidungsebene.

► 11) Einsatz Technischer Sicherheitseinrichtungen für elektronische Aufzeichnungssysteme: TeleTrust entwickelt Fiskalisierungs-Framework

Seit Anfang 2020 besteht in Deutschland die Pflicht, "Elektronische Aufzeichnungssysteme" - gemeint sind Registrierkassen und andere Kassensysteme - mit einer zertifizierten Technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) auszustatten. Im Verlauf von drei Jahren wurden umfangreiche Betriebserfahrungen gesammelt, die in die Weiterentwicklung der TSE-Nutzung unter dem Stichwort Fiskalisierung

einfließen. Im Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust) entwickelt eine Arbeitsgruppe ein Fiskalisierungs-Framework als Handreichung für die Praxis.

Der sogenannten "Fiskalisierung" liegen verschiedene Rechtsnormen, Verwaltungsvorschriften, Technische Richtlinien des BSI sowie Common-Criteria-Schutzprofile zugrunde. Für eine betriebsbereite Technische Sicherheitseinrichtung (TSE) sind aktuell mindestens 5 Zertifizierungen zu durchlaufen. Die Zertifizierungsgrundlagen haben jeweils ihren eigenen Lebenszyklus und die Zertifizierungen haben unterschiedliche Laufzeiten von 3 Jahren mit jährlicher Auditierung bis hin zu 8 Jahren. Die Betriebserlaubnis der TSE ist nur gegeben, solange sämtliche Zertifizierungen noch gültig sind und die TSE in einem sogenannten "zertifizierten Modus" eingesetzt wird. Dabei sind bestimmte Einsatzbedingungen einzuhalten. Diese Aufzählung zeigt, dass die Umsetzung der Fiskalisierung für Kassen- und TSE-Hersteller, Integratoren und Steuerpflichtige eine komplexe Angelegenheit ist, die Zertifizierungs- und Einsatzbedingungen sich stetig wandeln und die Verwender von TSE aufgrund der unterschiedlichen Zertifikatslaufzeiten mit der ständigen Unsicherheit leben müssen, wie lange die eingesetzte TSE noch verwendet werden darf.

Viele der beteiligten Parteien klagen darüber, dass die geschilderte Komplexität sie überfordert und sie die TSE nicht oder nicht wie vorgeschrieben - also im zertifizierten Modus - betreiben können. Um die Komplexität der Fiskalisierung zu verringern und sie für alle beteiligten Parteien handhabbar zu gestalten, entwickelt eine TeleTrust-Arbeitsgruppe ein Fiskalisierungs-Framework als Handreichung für die Praxis. Ziel ist die Veröffentlichung einer ersten Version dieses Frameworks zu Anfang 2024.

www.teletrust.de/arbeitsgremien/fiskalisierung/

► 12) Weiterer Schulungsanbieter für "TeleTrust Professional for Secure Software Engineering" (T.P.S.S.E.)

Als weiterer Schulungsanbieter für das TeleTrust-Personenzertifizierungsprogramm "TeleTrust Professional for Secure Software Engineering" (T.P.S.S.E.) wurde TeleTrust-Mitglied SEC Consult (Eviden/Atos) unter Vertrag genommen. SEC Consult hat das Anbieteraufnahmeverfahren erfolgreich durchlaufen und bietet ab sofort T.P.S.S.E.--Schulungen an.

www.teletrust.de/tpsse/

► 13) Umfragebeteiligungsaufruf: Projekt "TrustKI" - Vertrauenswürdigkeit von KI

"Wie können wir einer Künstlichen Intelligenz (KI) vertrauen?"

Link zur Umfrage: xn--vertrauenswrdigkeit-gbc.com/vertrauenswuerdigkeitsumfrage-newsletter/

Hintergrund

Nicht erst seit dem Aufkommen von ChatGPT ist KI auf dem Vormarsch. Bei vielen Unternehmen ist KI entweder bereits im Einsatz oder zumindest geplant. Da daraus neben neuen Chancen auch Risiken entstehen, stellt sich die Frage, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit Anwender KI-Herstellern trauen und deren KI-Lösungen vertrauensvoll nutzen können. Mit dieser Fragestellung beschäftigt sich das Institut für Internet-Sicherheit - if(is) im Rahmen des Forschungsprojekts "TrustKI". In diesem Rahmen wird derzeit eine Studie durchgeführt, um die Vertrauenswürdigkeitsaspekte, die nach Ansicht des if(is) maßgeblich sind, damit Anwender Vertrauen aufbauen können, überprüfen zu lassen.

Die Beteiligung an der Umfrage ist für Anwenderunternehmen Gelegenheit und Chance, dabei mitzuwirken, gemeinsam mit dem if(is) die Grundlage für ein gutes Vertrauensverhältnis zwischen ihnen und den KI-Herstellern zu gestalten.

Bitte beteiligen Sie sich an der Umfrage und teilen Sie mit, welche Informationen aus Ihrer Sicht notwendig sind, damit Sie KI-Herstellern und deren KI-Lösungen vertrauen können.

Die Umfrage dauert circa 25 Minuten. Das if(is) sichert anonymisiert Verarbeitung der Antworten zu. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Weitere Informationen: vertrauenswrdigkeit.com/ziel-des-projekts/. TeleTrust unterstützt das Projekt.

► 14) Glossar "Cyber-Sicherheit"

Auf www.teletrust.de/glossar-cyber-sicherheit/ wird ein umfangreiches Glossar "Cyber-Sicherheit" bereitgestellt. Redakteur ist Prof. Dr. Norbert Pohlmann, TeleTrust-Vorsitzender.

► 15) TeleTrust-Informationstag "Elektronische Signatur und Vertrauensdienste" (Signaturtag)

27.09.2023, Berlin + Online

Aktuelle Entwicklungen und Zukunftstrends, Fernsignaturen, eIDAS, Blockchain, elektronische Vertrauensdienste in neuen Anwendungsbereichen

TeleTrust organisiert auf dem traditionellen Informationstag "Elektronische Signatur und Vertrauensdienste" (Signaturtag) am 27.09.2023 in Berlin Vorträge, Diskussionen und Streitgespräche mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu Trendthemen rund um die E-Signatur. Fachleute aus Wirtschaft, Verwaltung und Forschung erörtern die aktuelle Situation der elektronischen Signatur und der elektronischen Vertrauensdienste. Der Kreis der Mitwirkenden stammt aus Unternehmen, Behörden und Forschung bzw. Informatik, Recht und Betriebswirtschaft.

Geplante Themen:

- Dr. Kim Nguyen, D-Trust, TeleTrust-Vorstand: "A new hope: Qualified Electronic Assertion of Attributes (QEAA) as a new essential eIDAS trust service"
- Vicky Manaila, CSC: "Cloud Signature Consortium (CSC): Internationaler Standard zur Anbindung von Fernsignaturen"
- Norbert Sagstetter, Europäische Kommission: "State of the nation: Current status of the eIDAS revision"
- Matthias Schwan, Bundesdruckerei: "Mobile Driving Licence: Standardisierung nach ISO/IEC 18013: Status und Relevanz im eIDAS-Kontext"
- Dr. Felix Bleckmann, BSI: "eIDAS EUDIW, architectural framework und large scale pilots"
- Arno Fiedler, Nimbus: "Auf dem weiten Weg von Wallet-Visionen zu konkreten Anwendungen: Wie können ETSI ESI Standards helfen"
- Podiumsdiskussion zu "Wie können wir die EU-Aktivitäten bezüglich elektronischer Signaturen und Vertrauensdienste erfolgreich nutzen?" (Dr. Kim Nguyen, D-Trust, TeleTrust-Vorstand; Dr. Dirk Woywod, Verimi; Armin Bauer, IDnow)

Weitere geplante Themen: "eRezept", "Digitale Signaturanwendung im Finanzbereich", "Konsultationsprozess zum eID-Ökosystem"

Moderation: Prof. Dr. Norbert Pohlmann, TeleTrust-Vorsitzender

Mit der Veranstaltung wird eine Plattform geboten, bei der neben neuesten Informationen und Zukunftstrends rund um elektronische Signaturen und Vertrauensdienste vor allem der interdisziplinäre Meinungsaustausch unter Experten und Expertinnen im Vordergrund steht.

Der TeleTrust-Signaturtag wird in Partnerschaft mit der Nürnberg Messe bzw. der it-sa ausgerichtet.

Vollständiges Programm und Anmeldung:

www.teletrust.de/veranstaltungen/signaturtag/signaturtag-2023/

► 16) TeleTrust-IT-Sicherheitsrechtstag 2023

28.09.2023, Berlin + Online

www.it-sicherheitsrechtstag.de

TeleTrust veranstaltet am 28.09.2023 in Berlin den jährlichen IT-Sicherheitsrechtstag. Schwerpunkte sind anstehende Gesetzesänderungen und Entwicklungen im deutschen und europäischen IT-

Sicherheitsrecht, IT-Sicherheit und Verbraucherschutz, Umsetzungspraxis im KRITIS-Unternehmen sowie Cybersecurity-Versicherungen.

Geplante Themen:

- RA Karsten U. Bartels, LL.M., HK2 Rechtsanwälte, Stellvertretender TeleTrust-Vorsitzender: "Umsetzung des 'IT-Sicherheitsgesetzes 2.1' / Auswirkungen der NIS-2-Richtlinie"
- Dr. Christoph Bausewein, CrowdStrike: "Der EU Cyber Resilience Act"
- Nils Brinker, ESMT Berlin und European Cyber Conflict Research Initiative: "Modell für ein allgemeines IT-Sicherheitsrecht - Aufräumen im Legacy-System der Regulierung"
- Julia Schütze, Stiftung Neue Verantwortung: "IT-Sicherheit trifft digitalen Verbraucherschutz - Beschwerde vorprogrammiert"
- Touria Jandusch, Thorsten Schumacher, Commerzbank: "KRITIS-Verordnung vs. Digitalisierung im Bankenumfeld"
- Tomasz Lawicki, Capgemini: "Sicherheitsstrategie für cloudbasierte Services bei einem Finanzdienstleister"
- Nils Hellberg, Peter Graß, Gesamtverband der Versicherer: "Technische Risikobewertungskriterien für Cyber-Versicherungen"

Moderation: Jana Moser

Die Veranstaltung ist praxisnah angelegt, um jedem Interessenten die Möglichkeit zu geben, sich über die aktuelle Rechtslage zu informieren, die Möglichkeiten der rechtskonformen Umsetzung kennenzulernen und dabei wertvolle Kontakte zu knüpfen. Daher richtet sich der IT-Sicherheitsrechtstag von TeleTrust an Interessierte aus Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen und Behörden jeder Größe.

Der IT-Sicherheitsrechtstag wird in Partnerschaft mit der Nürnberg Messe bzw. der it-sa ausgerichtet.

Vollständiges Programm und Anmeldung:

www.teletrust.de/veranstaltungen/it-sicherheitsgesetz-und-dsgvo/it-sicherheitsrechtstag-2023/

► 17) Rückschau: TeleTrust-Gemeinschaftsauftritt auf der GISEC Dubai 2023

(Dubai, 14.03. - 16.03.2023)

TeleTrust und das Dubai World Trade Center kooperieren bei der Präsentation von "IT Security made in Germany" auf der GISEC in Dubai. Für die Golf-Region bzw. die Emirate ist die GISEC ("Gulf Information Security Expo and Conference") seit 2013 das inzwischen größte Forum für Cybersicherheitstechnologie. TeleTrust ist offizieller Partner der GISEC und gestaltet den vom BMWK getragenen deutschen Gemeinschaftsstand unter der Dachmarke "Made in Germany" in Kooperation mit dem Messeverband AUMA und DEGA Expo als Durchführungsgesellschaft.

Programm und Bilder auf www.teletrust.de/veranstaltungen/gisec/gisec-2023/

► 18) Rückschau: TeleTrust-Gemeinschaftsauftritt auf der RSA San Francisco 2023

(San Francisco, 24.04. - 27.04.2023)

Die weltgrößte IT-Sicherheitsmesse und -konferenz "RSA Conference" fand wiederum in San Francisco unter dem politisch-fachlichen mehrsinnigen Leitmotiv "Stronger together" statt. Für die Präsentation von "IT Security Made in Germany" - zum 22. Mal in ununterbrochener Folge - stand die vom BMWK getragene und geförderte und von TeleTrust in Kooperation mit dem Messeverband AUMA und der NürnbergMesse als Durchführungsgesellschaft gestaltete Gemeinschaftsausstellung (German Pavilion) mit 195 m² Fläche zur Verfügung.

Programm, Bericht und Bilder auf www.teletrust.de/veranstaltungen/rsa/rsa-2023/

► 19) Rückschau: Gemeinschafts-Workshop TeleTrust/CISO Alliance

(Berlin, 11.05.2023)

Fachleute aus dem TeleTrust-AK "Stand der Technik" und der CISO Alliance (TeleTrust-Partnerorganisation) erörterten gemeinsam die Fortentwicklung der TeleTrust-Handreichung "Stand der Technik in der IT-Sicherheit".

Bericht und Bilder auf www.teletrust.de/veranstaltungen/tutorials-workshops/stand-der-technik/

► 20) Rückschau: TeleTrust-Konferenz 2023

(Berlin, 29.06.2023)

In Verbindung mit dem TeleTrust-internen Workshop wurde in Berlin die TeleTrust-Konferenz 2023 zu aktuellen Perspektiven der IT-Sicherheit ausgerichtet. Die TeleTrust-Konferenz ist traditionell eine größere, thematisch breit angelegte interdisziplinäre Fachveranstaltung und Networking-Gelegenheit. Am Vorabend (28.06.2023) fand für die Teilnehmenden am Veranstaltungsort ein Empfang statt.

Programm und Bilder auf www.teletrust.de/veranstaltungen/teletrust-konferenz/2023/

► 21) TeleTrust-Mitgliedslogo

Interessierte TeleTrust-Mitglieder haben die Möglichkeit, mittels des Mitglieds-Logos die Verbandsmitgliedschaft in eigenen Kontexten auszuweisen. Das Logo kann hier in verschiedenen Formaten heruntergeladen werden:

www.teletrust.de/ueber-teletrust/teletrust-mitgliedslogo/

► 22) TeleTrust: Politische Aktivitäten

Aktivitäten im politischen Raum mit TeleTrust-Beteiligung

(Auswahl)

- 07.03.2023: Informationsaustausch mit der deutschen Wirtschaft zur aktuellen Lage bzgl. Russland und der Ukraine (AA, BMWK, BMF)
- 16.03.2023: Steuerkreis "Initiative IT-Sicherheit in der Wirtschaft" (BMWK)
- 22.03.2023: Beirat für Standardisierung in der IKT (BMWK, BNetzA)
- 05.05.2023: Erörterungsgespräch zur Kooperation TeleTrust/Bundesverband der Sicherheitswirtschaft
- 17.05.2023: "China-Besprechung" (BMWK)
- 26.06.2023: TeleTrust-Beitrag zum BMI-Konsultationsverfahren "EUID Wallet"

► 23) Externe Vorträge im Namen von TeleTrust

- Dr. Kim Nguyen, Bundesdruckerei/D-Trust, TeleTrust-Vorstand: Vortrag "eIDAS 2.0: Europäische digitale Identitäts-Infrastruktur, Architektur und Anwendungen" im Rahmen der "it-sa365 IT Security Talks März 2023"
- Oliver Dehning, Leiter der TeleTrust-AG "Cloud Security": Vortrag "Cloud Supply Chain Security" im Rahmen der "it-sa365 IT Security Talks Mai 2023"
- Dr. Jonas Jacobsen, HK2 Rechtsanwälte: Vortrag "Bedeutung neuer IT-Sicherheitsgesetze: NIS-2-Richtlinie und EU Cyber Resilience Act" im Rahmen der "it-sa365 IT Security Talks Mai 2023"
- Jan-Tilo Kirchhoff (Compass Security) auf Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute: Vortrag "IT-Sicherheit für KMU", Berlin, 10.05.2023

► 24) Medienbeiträge mit TeleTrusT-Bezugnahme

(Auswahl)

- TeleTrusT in "Ransomware-Angriffe werden immer dreister", in Sonderheft "Cyber-Resilienz" (FAZ, 31.03.2023)
- TeleTrusT/"IT Security made in Germany" in "Cybersicherheit – Strom und Wasser müssen fließen", in GIT-Sicherheit, 2023-04
- TeleTrusT/"IT Security made in Germany" in "Wie Deutschland zur Cybernation wird", in FAZ, 03.04.2023
- TeleTrusT in "Security by Design: Risiken und Aufwand reduzieren", in PROTECTOR, 05.04.2023
- TeleTrusT/"IT Security made in Germany" in "Vertrauenswürdigkeit und Datensouveränität", in Bayerische Staatszeitung, 14.04.2023
- TeleTrusT in "Der 'Stand der Technik' und seine Tücken", in IT-BUSINESS, 05.05.2023
- TeleTrusT in "Stand der Technik in der IT-Sicherheit: TeleTrusT-Handreichung in überarbeiteter Auflage erschienen", in datensicherheit.de, 10.05.2023
- TeleTrusT in "Neuausgabe der TeleTrusT-Handreichung 'Stand der Technik' ", in GIT-Sicherheit, 15.05.2023
- TeleTrusT/Sascha Dubbel in "TeleTrusT-Podcast zum Begriff 'Cloud Security' ", in Industrie.de, 16.05.2023
- TeleTrusT/T.I.S.P. in "T.I.S.P.-Zertifizierung: Expertise in IT-Sicherheit", in Golem.de, 25.05.2023
- TeleTrusT/Rolf Blunk (Leiter TeleTrusT-AK "Security by Design") in " 'Security by Design': Zukunftsfähiges Konzept für Informationssicherheit und Datenschutz im Produktlebenszyklus", in all-about-security.de, 30.05.2023
- TeleTrusT/Oliver Dehning (Leiter TeleTrusT-AG "Cloud Security") in "Neuer TeleTrusT-Leitfaden: Cloud Supply Chain Security", in datensicherheit.de, 01.06.2023
- TeleTrusT/Oliver Dehning (Leiter TeleTrusT-AG "Cloud Security") in "Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrusT) veröffentlicht Leitfaden 'Cloud Supply Chain Security' ", in all-about-security.de, 01.06.2023
- TeleTrusT in "Leitfaden für sichere Cloud Supply Chains veröffentlicht", in Tagesspiegel Background Cybersecurity, 02.06.2023
- TeleTrusT/Oliver Dehning (Leiter TeleTrusT-AG "Cloud Security") in "Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrusT) veröffentlicht Leitfaden 'Cloud Supply Chain Security' ", in EURO Security DACH, 04.06.2023
- TeleTrusT/Karsten U. Bartels (Stellvertretender TeleTrusT-Vorsitzender) in "Bitmarck und Krankenkassen: Wie kritisch ist kritisch?", in Tagesspiegel Background Cybersecurity, 05.06.2023
- TeleTrusT in "Neuausgabe der TeleTrusT-Handreichung 'Stand der Technik' ", in GIT-Sicherheit, 11.06.2023
- TeleTrusT/Karsten U. Bartels (Stellvertretender TeleTrusT-Vorsitzender) in "TeleTrusT begrüßt geplantes NIS-2-Gesetz", in datensicherheit.de, 13.06.2023
- TeleTrusT in "TeleTrusT-Innovationspreis 2023 an MTG AG", in GIT-Sicherheit, 03.07.2023

► 25) BMWK: Informationen zu anstehenden Aktivitäten mit möglichem Themenbezug "IT-Sicherheit"

(Anlässlich politischer Termine besteht im Vorfeld über TeleTrusT die Möglichkeit, das BMWK bzw. die beauftragte Durchführungsgesellschaft auf etwaige konkrete Probleme mit dem jeweiligen Land hinzuweisen, wenn entsprechende Hinweise aus der Mitgliedschaft eingehen.)

Die nachstehend aufgeführten Aktivitäten sind Bestandteil der BMWK-"Exportinitiative Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen", in der TeleTrusT mitwirkt, und werden im Rahmen des BMWK-Markterschließungsprogramms für KMU organisiert und gefördert. TeleTrusT unterstützt diese Aktivitäten als Partner.

■ Geschäftsanbahnungsreise Mexiko: 04. - 08.09.2023

Vom 04. - 08.09.2023 führt die Agentur SBS systems for business solutions im Auftrag des BMWK und im Zusammenwirken mit der Deutsch-Mexikanischen Industrie- und Handelskammer (AHK Mexiko) eine Geschäftsanbahnungsreise nach Mexiko durch. Es handelt sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme als Bestandteil der BMWK-"Exportinitiative Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen", organisiert im Rahmen des BMWK-Markterschließungsprogramms für KMU. Die

Geschäftsanhahnungsreise zielt darauf ab, deutschen Unternehmen aus dem Bereich zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen, mit besonderem Fokus auf Cybersecurity, die Möglichkeit zu geben, sich und ihre Technologien und Dienstleistungen einem branchenspezifischen Fachpublikum in Mexiko zu präsentieren. Der Aufbau von Geschäftspartnerschaften zwischen deutschen und mexikanischen Unternehmen der Branche soll ermöglicht und vertieft werden. TeleTrust unterstützt diese Aktivität als Partner.

Direktkontakt für Rückfragen/Anmeldungen an:

Mihaela Nistorica
SBS systems for business solutions
Büro Berlin
Budapester Str. 31
10787 Berlin
Tel.: +49 30 22013397

■ Geschäftsanhahnungsreise Südkorea: 06. - 10.11.2023

Vom 06. - 10.11.2023 führt die Agentur Foreign Markets / Büro für Außenwirtschaftsberatung im Auftrag des BMWK eine Geschäftsanhahnungsreise nach Südkorea durch. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen. Zur Vorbereitung auf die Reise werden den Teilnehmenden ein Zielmarkt-Webinar sowie kompakte Zielmarktinformationen angeboten. Im Rahmen der Präsentationsveranstaltung in Seoul können sie ihr Unternehmen und ihre Sicherheitslösungen vor einem ausgewählten Fachpublikum professionell präsentieren. An mehreren Tagen finden B2B-Gespräche mit potentiellen Geschäfts- und Vertriebspartnern statt. Auf Grundlage der Geschäftsinteressen sind Besuche von Referenzprojekten und -unternehmen geplant. Das Programm bietet zudem zahlreiche Möglichkeiten zur Vernetzung und Kontakthahnung zu Markt-Insidern und Entscheidern im Zielmarkt. TeleTrust unterstützt diese Aktivität als Partner.

Direktkontakt für Rückfragen/Anmeldungen an:

Dorothea Mertes
Foreign Markets / Büro für Außenwirtschaftsberatung
mertes@foreignmarkets.de
Tel.: +49 173 243 3475

■ Geschäftsanhahnungsreise Tunesien: 13. - 17.11.2023

Die mit TeleTrust kooperierende Agentur MENA Business bzw. die AHK-Arbeitsgemeinschaft Middle East and North Africa führt in Kooperation mit der Deutsch-Tunesischen IHK im Auftrag des BMWK eine Geschäftsanhahnungsreise zum Thema "Zivile Sicherheitstechnologien und Cybersecurity" für deutsche Unternehmen nach Tunesien durch. TeleTrust unterstützt diese Aktivität als Partner. Zielgruppe der Geschäftsanhahnungsreise sind vorrangig kleine und mittlere Unternehmen, Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit entsprechendem Schwerpunkt der Zielbranche.

Direktkontakt für Rückfragen/Anmeldungen an:

MENA Business GmbH
Herr Matthias Mauz
Charlottenstr. 16
10117 Berlin
Tel: +49-(0)30-20 45 58 86
mauz@mena-business.com

► 26) Nächste TeleTrust-Gremiensitzungen

- 04.07.2023: TeleTrust-AK "Stand der Technik" (TeleTrust Online Meeting)
- 27.07.2023: TeleTrust-AK "Security by Design" (TeleTrust Online Meeting)
- 01.08.2023: TeleTrust-AK "Stand der Technik" (TeleTrust Online Meeting)
- 18.08.2023: TeleTrust-AG "Recht" (Berlin)
- 05.09.2023: TeleTrust-AK "Stand der Technik" (TeleTrust Online Meeting)
- 18.09.2023: TeleTrust-AG "Biometrie" (Darmstadt)

- 20.09.2023: TeleTrusT-EBCA Board (Berlin)

► 27) Nächste TeleTrusT-Eigenveranstaltungen

- 21.09.2023, Berlin: TeleTrusT/PKI-Workshop
- 27.09.2023, Berlin: TeleTrusT-Informationstag "Elektronische Signatur und Vertrauensdienste"
www.signaturtag.de
- 28.09.2023, Berlin: TeleTrusT-IT-Sicherheitsrechtstag
www.it-sicherheitsrechtstag.de/
- 07.11./08.11.2023, Berlin: T.I.S.P. Community Meeting 2023
www.teletrust.de/tisp/tisp-community-meeting/2023/
- 24.11.2023, Berlin: 46. TeleTrusT-Mitgliederversammlung

► 28) Nächste TeleTrusT-Kooperations- und Partnerveranstaltungen

- xx.xx.2023, Berlin: Wirtschaftstag im Rahmen der Botschafterkonferenz im Auswärtigen Amt
- 21.08. - 02.09.2023, Salzburg (AT): ditact Women's IT Summer Studies
www.plus.ac.at/news/ditact_womens-it-summer-studies-call-for-lectures-2023
- xx.xx.2023, München: CyberWomen
www.cyberwomen.de/
- 05. - 08.10.2023, Kitzbühel: "Metagonia"
www.metagonia.at
- 10. - 12.10.2023, Nürnberg: it-sa Expo & Congress
www.itsa365.de/de-de/it-sa-expo-congress
- 17./18.10.2023, Berlin: INFRAspree
www.infraspreet-kongress.de

Hinweise: Dem Verteiler liegen Adresserfassungen aufgrund Verbandsmitgliedschaft oder anderweitiger Kontaktaufnahme mit Interesse an TeleTrusT-Fachinformationen zugrunde. Bitte wenden Sie sich für eine Löschung aus dem Verteiler ggf. an info@teletrust.de oder nutzen Sie die diesbezügliche Funktionalität auf der TeleTrusT-Webseite. Aus technischen Gründen (Verteiler-mehrfacherfassung) kann es bei einzelnen Personen zu Mehrfachempfang dieser E-Mail kommen. Wir bitten um Entschuldigung und Verständnis. Die reduzierte optisch-grafische Gestaltung dieser Informations-Mail berücksichtigt zahlreiche branchenspezifische Restriktionen beim Empfang und bei der Anzeige von E-Mails bzw. Texten und soll ein für alle Empfänger einheitliches Erscheinungsbild gewährleisten.

Der Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrusT) ist ein Kompetenznetzwerk, das in- und ausländische Mitglieder aus Industrie, Verwaltung, Beratung und Wissenschaft sowie thematisch verwandte Partnerorganisationen umfasst. Durch die breit gefächerte Mitgliedschaft und die Partnerorganisationen verkörpert TeleTrusT den größten Kompetenzverbund für IT-Sicherheit in Deutschland und Europa. TeleTrusT bietet Foren für Fachleute, organisiert Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsbeteiligungen und äußert sich zu aktuellen Fragen der IT-Sicherheit. TeleTrusT ist Träger der "TeleTrusT European Bridge CA" (EBCA; PKI-Vertrauensverbund), der Personenzertifikate "TeleTrusT Information Security Professional" (T.I.S.P.) und "TeleTrusT Professional for Secure Software Engineering" (T.P.S.S.E.) sowie des Vertrauenszeichens "IT Security made in Germany". TeleTrusT ist Mitglied des European Telecommunications Standards Institute (ETSI). Hauptsitz des Verbandes ist Berlin.

--

TeleTrusT-Anbieterverzeichnis IT-Sicherheit: <https://www.teletrust.de/vim/anbieterverzeichnis/>

TeleTrusT -Signaturtag: Berlin, 27.09.2023: <https://www.teletrust.de/veranstaltungen/signaturtag/signaturtag-2023/>

TeleTrusT-IT-Sicherheitsrechtstag: Berlin, 28.09.2023: <https://www.it-sicherheitsrechtstag.de/>

Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrusT)

Dr. Holger Mühlbauer

Geschäftsführer

Chausseestraße 17

10115 Berlin

Tel.: +49 30 4005 4306

<https://www.teletrust.de>